

## 50 Jahre Stiftung Alterssiedlung Worb: Wichtige Eckdaten

### 31. Mai 1968 Antrag Gemeinderat im Saal Bären Worb

Traktandum 7

Bau einer Alterssiedlung – Landerwerb und Krediterteilung

Referat von Vize-Gemeindepräsident, Herrn O. Schrag auf Parzelle Nr. 1820, Zelgweg 3, Worb der Frau Gertrud Moser Schmutz

1. Beschluss:  
Die Einwohnergemeinde Worb erwirbt zu Eigentum Parzelle Nr. 1820 am Zelgweg in Worb, nämlich zum Pauschalpreis von Fr. 175'000.00...
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschliessen und zu genehmigen und soweit nötig, den Kaufpreis auf dem Anleihensweg zu beschaffen. Der Fonds für Gemeinde-Altersbeihilfe ist zur Finanzierung beizuziehen.
3. Für die Verwirklichung der Alterssiedlung am Zelgweg ist eine Stiftung zu errichten, an der die Einwohnergemeinde namhaft beteiligt sein wird...
4. Sobald die Stiftung errichtet und im Handelsregister eingetragen ist, hat die Einwohnergemeinde die Parzelle Nr. 1820 zu den Selbstkosten an die Stiftung abzutreten.
5. Die aus dieser Stiftung für die Einwohnergemeinde Worb jährlich entstehende finanzielle Belastung ist in den jeweiligen Voranschlag aufzunehmen.
6. ...

### Stiftungsurkunde vom 19. Februar 1969 Alterssiedlung Worb

Der unterzeichnete Alfred Gerber, Notar des Kantons Bern mit Büro in Worb, beurkundet die Stiftungsurkunde mit nachgenannten Stifter:

- Einwohnergemeinde Worb
- Kirchgemeinde Worb
- Krankenhilfsverein Worb
- Gemeinnütziger Frauenverein Worb
- Konsumfrauenverein Worb
- Landfrauenverein Worb

Sitzverteilung:

Einwohnergemeinderat Worb	2 Sitze
Vormundschafts- und Fürsorgekommission Worb	1 Sitz
Kirchgemeinderat	2 Sitze
Krankenhilfsverein Worb	1 Sitz
Die 3 Frauenvereine von Worb je	1 Sitz

Zweck der Stiftung ist die Erstellung von Alterssiedlungen und die Vermietung von Alterswohnungen an ortsansässige Personen im Sinne der einschlägigen kantonalen Gesetze und Verordnungen.

### 13. Februar 1970

#### Kaufvertrag Wohnhaus Nr. 3, Bienenhaus Nr. 3A und 18,39 Aren Hausplätze, Hofraum, Garten, Hofstatt und Ackerland in Worb

Verkäuferin war Frau Gertrud Moser-Schmutz

Käuferin die Stiftung Alterssiedlung Worb, vertreten durch den Präsidenten Hans Anderegg und den Kassier Kurt Schärer.

## **Diverse Punkte zur Geschichte:**

- 1966 Der Gemeinderat befasst sich mit der Frage von Wohnungen für Be- tagte. Einsetzen einer Spezialkommission.
31. 05.1968 Die Gemeindeversammlung beschliesst den Erwerb einer Liegenschaft an der Enggisteinstrasse und am Zelgweg in Worb.
- 1968 Die Stiftung kann mit einem Stiftungskapitel von CHF 175'000.00 ge- gründet werden.
- 19.02.1969 Mit öffentlicher Urkunde haben die Stifter die Stiftung Alterssiedlung Worb, mit Sitz in Worb, errichtet.
- Bis 6. Dez. 1970 Ein Projektwettbewerb wird lanciert. Es werden 6 Projekte durch die Wettbewerbsjury begutachtet. Sieger sind W. Kissling und R. Kiener, Bern.
- 28.01.1972 Das Baugesuch wird im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen publiziert.
- 1973 Nach rund anderthalbjährigen Bauarbeiten kann der Neubau Ende 1973 bezogen werden. Die Mietzinse bewegen sich zwischen CHF 225.00 und CHF 335.00.
- 17.05.1974 Einweihungsfeier der Alterssiedlung am Zelgweg.
- 26.03.1990 Frau Inge Fröhlich wird Präsidentin der Altersstiftung
- 15.12.1993 Ernst und Elisabeth Lehmann feiern ihr 20-Jahr-Jubiläum. Ihr Einsatz geht über ihre Hauswartpflichten hinaus.
- 09.03.1993 Auftragserteilung an Architekt Gfeller für Bericht über notwendige bauliche Verbesserungen.
- 18.06.1994 Jubiläumsfeier 20 Jahre Alterssiedlung Worb, Präsidentin Inge Fröh- lich.
- 14.04.1997 Installation von Rauchmeldern in allen Wohnungen.
- 14.12.1998 Dachsanierung, neu Kupferdach + Installation Blitzschutzanlage
- 28.08.1999 25-Jahr-Jubiläum Alterssiedlung wird mit einem Gartenfest gefeiert.
- Das Hauswartpaar Ernst und Elisabeth Lehmann gehen in den Ru- hestand.
- 26.10.1999 Ersatzwahl: Fritz und Maria Kipfer werden gewählt. Arbeitsbeginn 01. Februar 2000
- 22.01.2001 Fassadensanierung
- 05.05.2003 Heinz Siegenthaler wird zum Präsident der Stiftung gewählt.

01.08.2010	Arbeitsbeginn des Hauswartpaars Susi und Thomas Jungi bis 30. Juni 2018
Mai 2011	Die Idee, die bestehende Liegenschaft aufzustocken, hatte der Stiftungsrat schon vor knapp 10 Jahren gefällt. Aber: Die Worber Stimmberechtigten lehnen die neue Ortplanung an der Urne ab.
2012	Renovation Alterssiedlung Worb in zwei Etappen. Das Haus tritt mit neuem Namen auf. Aus Alterssiedlung wird <i>Haus Flora, wohnen und geniessen</i> . Die Modernisierung findet unter der Leitung von Architekt Guy Lanfranconi statt. Totalsanierung des Innenausbaus und der haustechnischen Installationen.
23.01.2013	Einweihungsfeier zum Abschluss der Renovationsarbeiten. Heidi Preisig wird an diesem Anlass besonders geehrt. Sie hat sich seit der Gründung vor 35 Jahren für die Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt. Als Gemeinderätin nahm sie Einsitz in die Baukommission, dann hatte sie das Präsidium der Hauskommission .
Ende 2015	Der neue Zonenplan tritt in Kraft und das Projekt Aufstockung kann nun realisiert werden.
02./09.06.2016	Publikation Baugesuch im Anzeiger Konolfingen.
16.12.2016	Genehmigung Baugesuch <i>Aufstockung der bestehenden Liegenschaft um ein Vollgeschoss. Balkonerweiterung auf der Südwest-Seite des Gebäudes.</i>
09.01.2017	Rücktritt Heinz Siegenthaler aus gesundheitlichen Gründen
04.09.2017	Beginn der Bauarbeit der Aufstockung
22.03.2017	Tod Heinz Siegenthaler. Seine Visionen sind in diesem Projekt enthalten.
23.03.2017	Annemarie Pulver wird zur Stiftungsrats-Präsidentin gewählt.
26.06.2018	Aufrichte/Handwerkerapéro mit Bewohner.
27.08.2018	Tag der offenen Tür
01.08.2018	Die neue Hauswarschaft Therese Rätz und Daniel Gilgen nehmen ihre Arbeit auf.
19.02.2019	50 Jahre Stiftung Alterssiedlung Worb

Vorher



Nachher



Ausgabe 1 - Sep 2018